

## 353757-2026 - Planung

Deutschland – Bau von geothermischen Kraftwerken – Markterkundung zur ökologischen Kälteerzeugung mit Wärme aus geothermischen Quellen und Verwertung von Abwärme aus Rechenprozessen

OJ S 99/2026 26/05/2026

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

E-Mail: [bieterfragen@gv.mpg.de](mailto:bieterfragen@gv.mpg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Markterkundung zur ökologischen Kälteerzeugung mit Wärme aus geothermischen Quellen und Verwertung von Abwärme aus Rechenprozessen

Beschreibung: Zweck dieser Bekanntmachung ist die Durchführung einer Markterkundung im Sinne des § 28 Abs.(1) VgV. Diese Markterkundung ist unverbindlich und ausschließlich zur Eruierung geeigneter Unternehmen zu verstehen, die die beschriebenen und zwingend erforderlichen spezifischen Anforderungen an die Leistungserbringung am benannten Standort in Martinsried erfüllen können. Diese Markterkundung ist KEINE Auftragsbekanntmachung! Bei Interesse und Erfüllung der beschriebenen Anforderungen an die Leistungserbringung reichen Sie bitte vollständig die, in dieser Bekanntmachung beschriebenen und geforderten Unterlagen/ Nachweise bis spätestens zum 30.06.2026 ausschließlich elektronisch über die eVergabe ein. Ein etwaiger Ansprüche auf eine Beteiligung an einer möglichen, aus dieser Markterkundung resultierenden späteren Auftragsvergabe besteht, auch mit Bekundung des Interesses, noch nicht.

Interne Kennung: Z.MART.A.000002.Geot.3070

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251141 Bau von geothermischen Kraftwerken

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Max-Planck-Institute am Standort Martinsried, Gemeinde Planegg

Postleitzahl: 82152

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) plant an ihrem Standort Martinsried, der aus den Max-Planck-Instituten für Biochemie und für biologische Intelligenz

besteht, den Teilneubau von Institutsgebäuden und die Errichtung eines Rechenzentrums. Mit diesen Neubauten strebt die MPG die Schaffung eines CO<sub>2</sub>-neutralen Campus an, der aus rein regenerativen Quellen gespeist wird und die intern entstehende Abwärme aus dem neuen Rechenzentrum maximal energetisch verwertet. Die Kälteversorgung des gesamten Campus soll hierbei in mehreren Schritten auf eine Grundlastversorgung mit aus erneuerbarer Wärme erzeugter Kälte umgestellt werden, wobei die Wärme aus rein regenerativen Quellen stammen soll. Damit soll in der Gesamtbilanz eine signifikante Reduzierung des Strombedarfs für die Kälteerzeugung und die Vermeidung klimaschädlicher Kältemittel (auch PFAS-basierter Kältemittel) erreicht werden. Zur Erfüllung Ihrer gesetzlichen Verpflichtungen zur Wiederverwendung von Energie wird die MPG die im Rechenzentrum anfallende Wärme auf dem Temperaturniveau von ca. 48° C (Niedertemperaturwärme) in den neuen Gebäuden während der Heizperiode zu Heizzwecken einsetzen. Für die Verwertung eines weiteren Anteils dieser Niedertemperaturwärme strebt die MPG eine Kooperation mit einer Organisation an, die die Überschusswärme idealerweise anteilig in ein geeignetes Fernwärmenetz einspeisen kann. Die Grundlast der Kälteversorgung liegt derzeit bei einem Megawatt und wird mit Inbetriebnahme des Rechenzentrums (voraussichtlich 2029) in mehreren Schritten bis 2035 auf ca. dreieinhalb Megawatt ansteigen. Die aus dem Rechenzentrum auszukoppelnde wiederverwendbare Energie (Niedertemperaturwärme bei 48° C) wird sukzessive von 25.000 Megawattstunden im Jahr 2029 auf bis zu 75.000 MWh im Jahr 2035 ansteigen. Die MPG sucht mit dieser Markterkundung Unternehmen, die aus regenerativen Quellen erzeugte Kälte liefern und anteilig Abwärme aus dem Rechenprozess in ein Heizsystem einspeisen können. Interessierte Unternehmen müssen eine entsprechende Kapazität geothermischer Quellen zur oben beschriebenen Versorgung mit der nachweisen können. Der Nachweis ist mit Bekundung des Interesses auf geeignete Weise zu erbringen. Interessierte Unternehmen müssen in einer Kurzfassung eines vorläufigen Realisierungskonzepts darlegen, wie sie, orientiert an den oben genannten Zeiträumen die entsprechende Belieferung mit Wärme aus regenerativen Quellen zur Kälteerzeugung realisieren können. Dieses Konzept ist mit Bekundung des Interesses einzureichen. Die MPG stellt dabei – unter Vorbehalt der noch zu klärende genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen – in Aussicht, bei Bedarf Flächen auf ihrem eigenen Grundstück für bauliche Maßnahmen im Rahmen einer noch zu definierenden Überlassung zur Verfügung zu stellen. Zusätzliche Kriterien: a) Interessierte Unternehmen müssen mit der Bekundung ihres Interesses nachweisen, dass die Energie, die für die Erzeugung der oben genannten Kältemengen notwendig ist, zu 100% aus erneuerbaren Quellen bereitgestellt werden kann., Die Interessierten Unternehmen müssen uneingeschränkt über diese Quellen verfügen können. Sofern ein Interessiertes Unternehmen die Geothermie als Quelle nutzen möchte, wäre der Nachweis über entsprechenden Bergrechte zur Förderung von Geothermiewasser zu erbringen. b) Der Bieter hat langjährige Erfahrungen im Betrieb eines Heiznetzes nachzuweisen, das aus erneuerbaren Quellen gespeist wird. Hierfür ist der Nachweis zu erbringen, dass ein entsprechendes Nah- oder Fernwärmenetz und die entsprechenden Erzeugungs- oder Förderanlagen seit mindestens fünf Jahren betrieben werden. c) Der Bieter muss darlegen können, dass das Temperaturniveau in dem zur Kälteerzeugung aufzubauenden Wärmenetz, das vollständig aus erneuerbaren Quellen gespeist wird, ausreichend hoch ist, um damit wirtschaftlich Kälte zu erzeugen Erfüllungsort: Max-Planck-Institute am Standort Martinsried, Gemeinde Planegg (Gebiet der Bundesrepublik Deutschland)

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

## 3. Teil

---

### 3.1. Teil: PAR-0001

Titel: Markterkundung zur ökologischen Kälteerzeugung mit Wärme aus geothermischen Quellen und Verwertung von Abwärme aus Rechenprozessen

Beschreibung: Zweck dieser Bekanntmachung ist die Durchführung einer Markterkundung im Sinne des § 28 Abs.(1) VgV. Diese Markterkundung ist unverbindlich und ausschließlich zur Eruiierung geeigneter Unternehmen zu verstehen, die die beschriebenen und zwingend erforderlichen spezifischen Anforderungen an die Leistungserbringung am benannten Standort in Martinsried erfüllen können. Diese Markterkundung ist KEINE Auftragsbekanntmachung! Bei Interesse und Erfüllung der beschriebenen Anforderungen an die Leistungserbringung reichen Sie bitte vollständig die, in dieser Bekanntmachung beschriebenen und geforderten Unterlagen/ Nachweise bis spätestens zum 30.06.2026 ausschließlich elektronisch über die eVergabe ein. Ein etwaiger Ansprüche auf eine Beteiligung an einer möglichen, aus dieser Markterkundung resultierenden späteren Auftragsvergabe besteht, auch mit Bekundung des Interesses, noch nicht.

#### 3.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251141 Bau von geothermischen Kraftwerken

#### 3.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Max-Planck-Institute am Standort Martinsried, Gemeinde Planegg

Postleitzahl: 82152

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

#### 3.1.5. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 3.1.7. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

#### 3.1.9. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bieterkommunikation

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

Registrierungsnummer: 08c115d8-173e-40e7-8ebe-98d2aa705992

Abteilung: EK 1 - Bauvergabemanagement

Postanschrift: Hofgartenstraße 8

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: EK 1 - Bauvergabemanagement  
E-Mail: [bieterfragen@gv.mpg.de](mailto:bieterfragen@gv.mpg.de)  
Telefon: +49 8921080  
Fax: +49 8921081344  
Internetadresse: <http://www.mpg.de>  
Profil des Erwerbers: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: aa8b0828-c81b-4559-8d50-a3c97e41455c  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Internetadresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Bieterkommunikation  
Registrierungsnummer: ba0ded00-7326-407f-98a6-60d454c8f580  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80539  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [bieterfragen@gv.mpg.de](mailto:bieterfragen@gv.mpg.de)  
Telefon: +49 8921080  
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c96c358c-48e6-4e3b-80e0-b0454caae787 - 01  
Formulartyp: Planung  
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche  
Bekanntmachung nur zu Informationszwecken  
Unterart der Bekanntmachung: 4  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 14:02:23 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 353757-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026  
Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026  
Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen  
dieses Verfahrens: 30/07/2026